Grundfragen und Stand der Jugendschriftenbewegung.

Von P. Hermann Acker S. J., Bonn a. Rh.

[…]

Diese rege Tätigkeit in der katholischen Jugendschriftenbewegung berechtigt zu der Hoffnung, daß wir auf diesem wichtigen Gebiete vorankommen, zumal wir nun seit Mai 1910 endlich auch wieder eine eigene Zeitschrift besitzen, den ‚Wächter für Jugendschriften', Organ zur Hebung der deutschen Jugendliteratur, herausgegeben vom Katholischen Lehrerverbande des Deutschen Reiches, Provinz Rheinland, unter der trefflichen Leitung von Laurenz Kiesgen, der als Kritiker und Dichter weithin bekannt ist. Was die Zeitschrift in ihrer „Einführung" versprochen, in ästhetischer und pädagogischer Bewertung die „wohlberechnete Mitte" zu wahren, hat sie bis jetzt treulich und mit Geschick gehalten. Aus den Aufsätzen seien folgende besonders hervorgehoben: „Cooper oder Karl May"?; „Etwas über Christoph von Schmid"; „Die Gefährdung der Jugend durch Schrift und Bildwerke"; „Mark Twain"; „Gustav Nieritz"; ganz vorzüglich sind die Artikel „Sammlungen zur Verdrängung des Schundes"; „Unser literarisches Handwerkszeug. Eine Bibliographie der Jugendschriften-Frage"; „Jugendschriftenfrage und literarische Erziehung im Seminar".

Man kann nur wünschen, daß der ‚Wächter' zu einem Sammelpunkte werde für alle, die ein Interesse haben an der gesunden Fortentwicklung der katholischen Jugendschriftenbewegung: Geistliche, Lehrer, Eltern, Leiter von Büchereien.

Faßt man die Forderungen, die katholischerseits an eine Jugendschrift gestelt [sic] werden, zusammen, so sind es folgende: 1. sie darf nichts enthalten wider Glaube und Sitte; 2. zu bevorzugen sind die von katholischer Weltanschauung getragenen Schriften; 3. die Jugendschrift sei kindlich; 4. sie muß lebenswahr und 5. literarisch wertvoll, klassisch womöglich sein.

[…]

Aus: Pharus. Katholische Monatschrift für Orientierung in der gesamten Pädagogik, Donauwörth. 3. Jahrgang, 1912, S. 126-150.
Auszug (einzige namentliche Erwähnung von Karl May): S. 143-144
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, September 2018